

Der moderne Don Quijote, der Ritter von der ganz traurigen Gestalt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

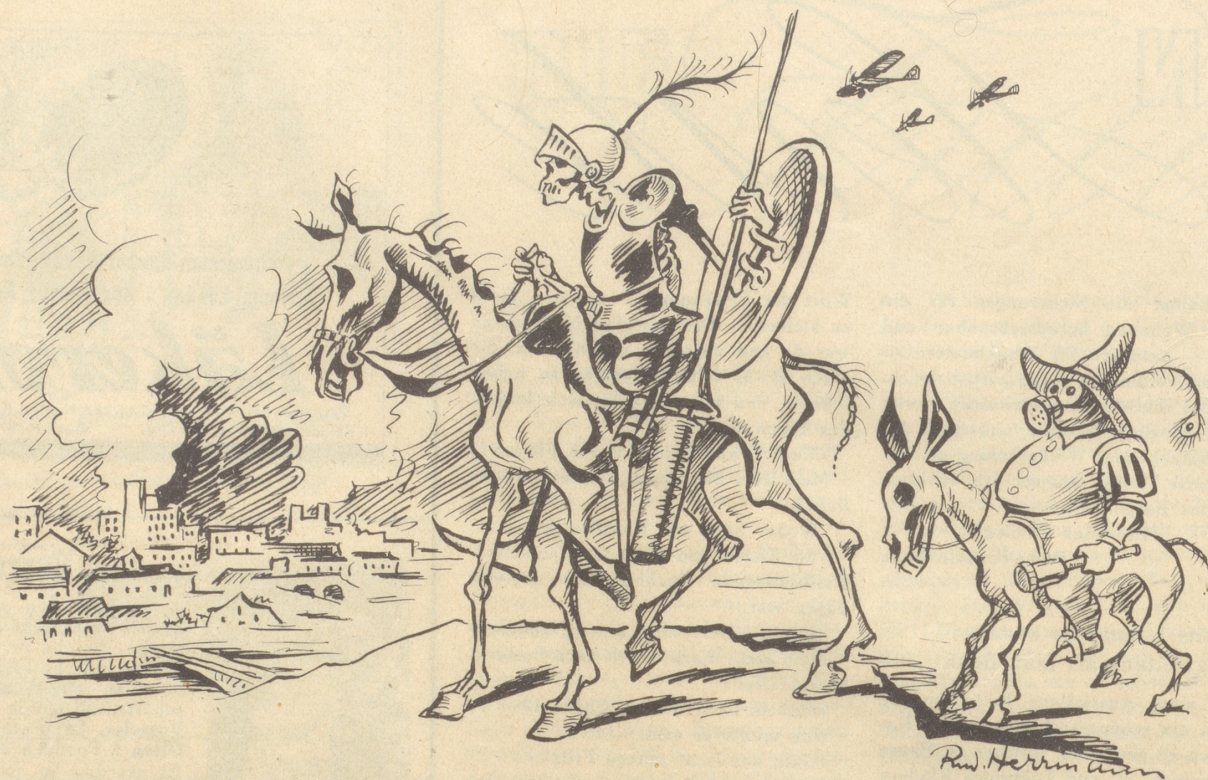
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der moderne Don Quijote, der Ritter von der ganz traurigen Gestalt.

Der Bart des barmherzigen Samariters

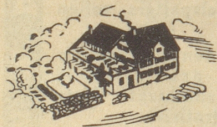
In Zürich kämpft ein Betrunkener an einem Laternenpfahl um seinen Stand.

Da es ziemlich kalt ist, scheint es mir bedenklich, wenn dieser Jünger Bacchus im Freien freinachtet. Ich nehme mich drum seiner an und frage:

«Wo wohnen sie, ich werde sie nach Hause bringen!»

«Z...z... Be...Bärn obel!» war die lakonische Antwort. gri.

(... mir passierte auch so ein ähnlicher Fall; um Mitternacht traf ich einen auf einer Bank liegend. Er behauptete, nicht betrunken zu sein, dagegen sei er Basler und daher von der Zürcher Fasnacht ganz berauscht!! — So öppis! Der Setzer.)



GASTHOF NEUHAUS RÜMLANG

Neuhaus Rümlang: schön im Freien.
Neuhaus Rümlang: nett zu zweien.
Neuhaus Rümlang: Saal und Sälchen.
Neuhaus Rümlang: Hochzeitmählchen.
Neuhaus Rümlang: Kegelbahnen.
Neuhaus Rümlang: V'rein mit Fahnen.
Neuhaus Rümlang: ein Begriff.
Denn Küch' und Keller haben Schliff!

Telefon 938 104

W. Keller-Benkler

Warum nicht weinen?

Auf der Bühne ein Trauerspiel. Selbst stahlharte Männer führen verdächtig im Dunkel das Nastuch an die Augen. Wird aber das Licht an-

Delikatessen.

«Die 'Société d'Acclimation' in Paris ist eine Feinschmecker-Gesellschaft, welche neue Gerichte aus allerlei europäischen und exotischen Dingen herstellen läßt und sie in die Küche einzuführen versucht. Löwen- und Seehund-Steaks, Nordsee-Haifisch- und Klapperschlangen-Filets, Kamelhöcker-Braten, Salat aus Seetang und was derlei schöne Dinge noch mehr 'umen' sind. An der Weltausstellungs-Feinschmecker-Woche gab es eine Sensation: Eine Erbsensuppe, die acht Tage nach der Zubereitung nochmals aufgekocht und dann serviert wurde. Fabelhafte Sache.» «Na, so überwältigend ist das gerade nicht. Sauerkraut wird nach mehrfacher Aufkochen auch besser, alter Käse ist jungem vorzuziehen, hundertjährige Eier sind dem Chinesen eine Götterspeise, und alte Teppiche, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich führt, sind mir auch lieber als Serienware.»

geknipst, lacht alles so blöd wie möglich.

Warum nicht zugeben, daß man nicht Granit an Stelle des Herzens hat? Vino

Stille Frage

In des Menschen Hirnwurstmühle Drängt die Masse der Gefühle Sich durchs knirschende Gewinde, Daß sie einen Ausgang finde.

Bald geschoben, bald gehalten, Bald befestigt, bald gespalten, Würgt sich mit Gedankenfett Das Gemengsel durch das Bett.

Woher kommt's, daß uns nach allen Drehungen oft nicht gefallen Will, noch innerlich beglückt, Was wir mühsam durchgedrückt?

Nuba

Contra-Schmerz: Zwei Worte, die zu einem Begriff geworden sind

bei
Rheuma
Monatsschmerzen,
Kopfschmerzen, Migräne,

12 Tabl Fr. 1.80
In allen Apotheken
DR. WILD & CO.
BASEL